

40 Jahre – eine Chronik mit Fokus auf die Frauen



Seit 40 Jahren sind die Frauen aktiv im Seeclub dabei. Sie lernen rudern, sind Teil des Regattateams, fahren an nationalen und internationalen Rennen aufs Podest, übernehmen Funktionen als Trainerin und als Vorstandsmitglied, organisieren Anlässe und stossen wichtige Veränderungen an. Dies wollen wir feiern und in dieser – unvollständigen – Chronik sichtbar machen.

19. Jahrhundert	1870 erscheint das Bild eines Frauen-Doppelzweiers auf dem Titelbild des US-Magazins Harper's Weekly. Das Wellesley College in Massachusetts organisiert als erste Schule Ruderwettkämpfe für Frauen.
1917	In Sydney existieren 6 Frauen-Ruderclubs, die regelmässig gegeneinander Wettkämpfe austragen.
1920/30-er Jahre ff.	Dora Carolina Wendling (Grossmutter von Urs und Jürg Wendling) rudert mit ihrem Ehemann Hans im Doppelzweier. Margrit Scheibli (verheiratete Grünig) steuert die Vierer und Achter, in denen ihre Brüder rudern.
1954	Nach drei Testjahren lässt die FISA offiziell Frauen an den Europameisterschaften zu.
1961	Judit Ernyey (verheiratete Schöchlin) steuert als junges Mädchen den Doppelzweier ihrer Eltern auf der Donau in Budapest.
1972	Frauen nehmen erstmals offiziell an der Schweizermeisterschaft teil. Sie rudern über 1000 m, die Hälfte der Männerdistanz.
1976	Frauen sind an den olympischen Spielen in Montreal erstmals zugelassen. Distanz: 1000 m. Die Generalversammlung des Seeclub Biel lehnt den Antrag ab, Damen im Club aufzunehmen. Als Grund werden die fehlenden Garderoben genannt.
1977	Urs Wendling bietet mit einem Team von J+S -Leitern Ruderurse für Mädchen und Knaben an. Die Kurse finden beim Gottstatterhaus wie auch an den Schulen verschiedener Gemeinden statt, unabhängig vom Seeclub und erstmals unter Verwendung von Surf Skiffs. Katrin Schläppi, Tochter von Peter Schläppi, nimmt als erste Frau vom Seeclub Biel an der Interclub-SM in Morges teil.
1980	Am 16. April beschliesst eine ausserordentliche Generalversammlung die Aufnahme von Frauen als Clubmitglieder. Die Entscheidung fällt mit 38 Ja-, 3 Nein-Stimmen sowie 7 Enthaltungen. 9 Frauen treten dem Club bei. Sie werden mit riesigem Beifall willkommen geheissen.
1981	Sonja Freytag wird die erste Ruderin im Vorstand, gewählt als Beisitzerin.
1982	Nach einem Jahr zeigt sich, dass die Integration der Frauen in den Seeclub ein Veränderungsprozess mit Herausforderungen ist. So wird von den Frauen gemäss Protokoll der GV bemängelt, dass sie keine Garderobe haben, am Hallentraining nicht teilnehmen und kaum Boote benützen dürfen. Für die gebotenen Leistungen sei der Mitgliederbeitrag eindeutig zu hoch. Die Lösungssuche scheint schwierig: Im Protokoll der GV steht weiter, «dass das Damen-Rudern im Seeclub ein noch ungelöstes Problem darstellt, das so bald wie möglich einer Lösung zugeführt werden sollte». Sonja Freytag tritt nach einem Jahr wieder aus dem Vorstand aus. Das Amt bleibt vorerst vakant, bis es wieder mit einer aktiven Ruderin besetzt werden kann.
1983	Anne-Marie Buol (heute Howald) wird für den RC Baden erstmals Schweizermeisterin im Skiff.
1984	Barbara Thoma nimmt am Armadacup teil. In späteren Jahren sind dies Lea Fluri, Sara Hofmann, Irmi Andrey, Frauke Hartmann und weitere.
1985	An Regatten wird die Renndistanz für beide Geschlechter gleichgesetzt: Neu rudern auch Frauen die Distanz von 2000 m. Barbara Thoma und Michèle Küffer (heute Rölli) nehmen am 1. Coupe de la Jeunesse in Candia, Italien teil, in Renngemeinschaft mit Baden und Belvoir.
1986	Maya Mosimann gewinnt am Coupe de la Jeunesse in Bern Silber im Skiff.
1987	Anne-Marie Buol nimmt an den Weltmeisterschaften in Kopenhagen teil und erreicht den 10. Rang im Skiff.
1988	Erstmals nimmt ein SRV-Frauenboot an einem internationalen Riemenrennen teil: Patricia Däpp wird am Coupe de la Jeunesse in Paris Vierte im Zweier-ohne, in Renngemeinschaft mit Baden. Anne-Marie Buol gewinnt an den Weltmeisterschaften in Mailand den B-Final im Einer Leichtgewicht. Erste Henley Women's Regatta.
	Während der Präsidentschaft von Werner Keller wird Sylvia Brunner als Archivarin in den Vorstand gewählt. Später unterstützt sie auch im Aufgabenbereich Finanzen.
1992	Michèle Küffer wird als Kassierin in den Vorstand gewählt. Sie nimmt diese Funktion bis 1994 wahr.
1996	Michèle Küffer übernimmt die Aufgabe als Trainerin. Sie coacht unter anderem Susanne Gergely, die im gleichen Jahr an den Schweizermeisterschaften Gold im Doppelzweier gewinnt.

40 Jahre – eine Chronik mit Fokus auf die Frauen

Fortsetzung



1999	Sybille Erdmann und Anne-Marie Howald werden als Profitrainerinnen angestellt. Sie folgen auf den ersten Profitrainer im Seeclub, und professionalisieren den Regattabetrieb und die Juniorenakquisition weiter. Unter Anne-Marie gewinnen in späteren Jahren zu den nachfolgend Erwähnten auch Lea Schläppi, Lucie Kunz, Laura Borner, Simone Kapp (später Assistenztrainerin) oder Clara Schindler Medaillen an Schweizermeisterschaften.
2001	Lea Fluri wird Schweizermeisterin im Doppelzweier, in Renngemeinschaft mit Jane Bogorad vom Belvoir RC Zürich. An der U23-WM in Linz gewinnen sie Bronze.
2003	Carmen Rüefli wird als Chefin Marketingkommission in den Vorstand gewählt. Schon länger fürs Marketing aktiv ist Selina Helbling. Sie ist bis 2009 verantwortlich für das Vereinsorgan «Clubnews».
2004	Lea Fluri wird Schweizermeisterin im Doppelzweier Leichtgewicht und Elite. An der Weltmeisterschaft in Banyoles wird sie Vierte im Doppelvierer Leichtgewicht.
2005	Lea Fluri wird Schweizermeisterin im Skiff Elite Leichtgewicht sowie 7. im Leichtgewichtsskiff an der WM in Gifu. Anne-Marie Howald wird von SWISS ROWING zur Rudertrainerin des Jahres erkoren.
2006	Sara Hofmann gewinnt die Indoor-Schweizermeisterschaft bei der Elite. An den Schweizermeisterschaften auf dem Rotsee holt sie Gold im Doppelzweier der Seniorinnen A mit Stefanie Ahrens von RC Baden, und an der Studenten WM in Trakai erreichen die beiden den 4. Rang.
2007	Lea Schläppi (heute Salchli) nimmt an den Junioren-Weltmeisterschaften in Peking teil.
2008	Zwei Frauen werden in den Vorstand gewählt: Nathalie Jeanrenaud als Sekretärin und Archivarin, Karin Spiess als Chefin Marketingkommission.
2009	Franziska Bionda wird als Beisitzerin Fitnessrudern in den Vorstand gewählt. Sara Hofmann wird 9. im Doppelzweier an den Europameisterschaften in Brest, Weissrussland. Anne-Marie Howald produziert die Rudertechnik-DVD «Schneller Rudern» (auch auf Youtube verfügbar).
2010	Birgit Achatz übernimmt im Vorstand das Marketing.
2012	Die Seeclub Biel-Cheftrainerin Anne-Marie Howald wird Nationaltrainerin Junioren beim Schweizerischen Ruderverband SRV. Jnes Suter wird als Leiterin Geschäftsstelle angestellt. Ein Jahr später wird sie als Sekretärin in den Vorstand gewählt. Isa Kuhn wird für das Marketing in den Vorstand gewählt.
2013	Annette Stampfli wird im Vorstand Beisitzerin Fitnessrudern.
2014	Barbara Patzold wird für das Marketing in den Vorstand gewählt.
2015	Frauke Hartmann wird als Nachfolgerin von Annette Stampfli Beisitzerin Fitnessrudern im Vorstand.
2017	Anne-Marie Howald wird von Swiss Olympic als Nachwuchstrainerin des Jahres ausgezeichnet.
2018	Ruth Rohrer wird als Vizepräsidentin in den Vorstand gewählt.
2019	Barbara Thoma wird als Sekretärin in den Vorstand gewählt. Anna Schindler übernimmt von Jnes Suter die Leitung der Geschäftsstelle. Marion Heiniger gewinnt am Coupe de la Jeunesse in Corgeno zwei Mal Gold im Doppelzweier. Unter der Koordination von Barbara Thoma startet eine Gruppe von Breitensportlerinnen und ehemaligen Rennruderinnen ein Riemenprojekt. Ziel: Teilnahme des Frauenachters an einem Langstreckenrennen.
2020	Carla Lemm vom Seeclub Biel rudert mit den SwissOceanDancers in 45 Tagen 4800 km über den Atlantik. Für den 15. August ist ein Sommerfest im Bootshaus geplant. Es soll gefeiert werden unter dem Motto «Seit 40 Jahren alle in einem Boot». Wir alle hoffen, dass dieses Fest stattfinden kann.

Als sportliche Erfolge erwähnt sind in erster Linie offizielle Meistertitel sowie Teilnahmen an Weltmeisterschaften und am Coupe de la Jeunesse. Daneben haben viele weitere hier unerwähnte Ruderinnen Erfolge gefeiert, etwa als U17 oder Master.

Aufgrund der Corona-Krise und den eingeschränkten Kontakt- und Recherche-Möglichkeiten war es nicht möglich, eine vollständige Zusammenstellung zu erarbeiten. Weitere Informationen sind deshalb jederzeit willkommen und werden gerne ergänzt: ruth.rohrer@seeclub-biel.ch.

Text und Recherche: Ruth Rohrer und Organisationskomitee «40 Jahre Frauenrudern im Seeclub Biel».